



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
102 (1892)**

322 (23.11.1892) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-54038](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-54038)

General-Anzeiger



In der Postliste eingetragen unter Nr. 2429.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(102. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfügungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Abonnement:
60 Pfg. monatlich.
Früher: 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate:
Die Colonielle 20 Pfg.
Die Restamen 60 Pfg.
Einzelnummern 3 Pfg.
Doppelnummern 5 Pfg.

Telegraphen-Adressen:
Journal Mannheim.
Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil
Chefredakteur Dr. Hamel,
für den lokalen und pros. Theil
Ernst Müller,
für den Inseratenthail:
Karl Kysel.
Kotationsdruck und Verlag von
Dr. G. Haack'schen Buch-
druckerei.
Das „Mannheimer Journal“
ist Eigenthum des kaiserlichen
Bürgerhospitals.)
Herausgegeben in Mannheim.

Nr. 322. (Telephon-Nr. 218.)

Geldlose und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Mittwoch, 23. November 1892.

Zweites Blatt.

Tagessneuigkeiten.

Schreckliches Brandunglück. Unna, 21. Nov. Ein schreckliches Brandunglück hat sich hier ereignet. Es war gegen 2 Uhr, als in der Scheune des Wirths Boh Feuer ausbrach, das die großen Heu- und Strohbündel ergriff und bald hell aufleuchtete. An die Scheune löst das große Wirthschaftsgebäude mit dem Festsaal im zweiten Stockwerk, wo ebenfalls große Mengen Heu und Stroh lagerten. Schon war die Feuerwehr eine zeitlang thätig, als das Dach des Hauses einstürzte. Nachdem die im Saale lagernde Körnerfrucht abgetragen war, schlug man ein Loch in die der Scheune zugehörige Saalwand, um auf diese Weise dem in der Scheune noch wüthenden Feuer beikommen zu können. Im Saale befauden sich außer den Feuerwehrlenten und dem Stadtbaumeister noch andere Personen, die wohl mehr aus Neugierde gekommen waren. Mit einem fürchterlichen Knack stürzte plötzlich die Saaldecke ein und das brennende Heu der oberen Räume, die Sparren und Balken des Daches begruben die im Saale anwesenden Personen. Nur drei vermochten sich unter Hülfe durch ein Fenster zu retten, von dem aus sie sich an einem Schlauch herablassen konnten. Dem Bärnenmacher Krimmer gelang es zwar, das Feuerwerk noch lebend zu verlassen, er hat aber solche Brandwunden erlitten, daß er ihnen wahrscheinlich erliegen wird; das Fleisch hing ihm in Fetzen vom Leibe. Das Feuer hat acht Opfer an Menschenleben gefordert. Sie waren mit Ausnahme des Tambornio sämtlich verheiratet und Vater mehrerer Kinder.

Die Distanz-Manie. Dortmund, 21. Nov. Die Welt beschäftigt sich jetzt mit Distanz-Unternehmen. Wir könnten uns gar nicht mehr wundern, wenn demnächst ein Distanz-Darischneiden oder ein Distanz-Stiefelputzen arrangirt würde — es läme schon auf Eins heraus. Uebrigens hat man es bereits versucht, die Marie ad absurdum zu führen, und zwar in der Stadt Dortmund, wo kürzlich ein Distanz-Saufen abgehalten wurde. Als Rennbahn wurde eine etwa einen halben Kilometer lange Strecke bestimmt, an der nicht weniger als 19 Bierhäuser lagen. Dortmund muß demnach auch in sportlich ruhigen Zeiten auf das Biertrinken in kurzen Distanzen eingerichtet sein. Die Wettbewerber hatten in jedem dieser 19 Bierhäuser je einen Krug Bier zu trinken. Es waren zwei Preise ausgesetzt: einer für den in bester Condition am Ziele ankommenden Süßling, einer für die kürzeste Zeit des Trinks in dieser feuchten Gegend. Für die Bewerber um den Konditionspreis galt u. A. die wahrhaft teuflische Bestimmung, daß er nach 19 Häfen Bier noch den Namen „Gulatia“ richtig und vernehmlich aussprechen mußte. Nachdem die sieben Distanz-Säufer abgelesen worden waren, eilt die Schiedsrichter theils zu den 19 Hindernissen, theils zum Ziel, um der kommenden Dinge zu harren. Der erste Trinker langte 62 Minuten nach dem Start am Ziele an, allein in einem Zustande, der ihm weder „Gulatia“ noch sonst ein vernünftiges Wort anzusprechen erlaubte. Als Schiedsrichter die Vermuthung äußerte, dieser Herr werde wohl kaum den Konditionspreis erwarten, versicherte der Erstere, er versage noch über eine feste Hand, und um dies zu beweisen, wolle er dem Schiedsrichter an die Nahe greifen. Dies that er auch, aber so ungeachtet, daß beide auf die Erde kollerten, was den Ernst der Situation entschieden bekräftigte. Nach diesem kleinen Zwischenfälle kam der Zweite mit 73 1/2 Minuten Zeit an. Dieser Unglückliche mußte sofort beiseite geschafft werden, da es traurig um sein Befinden stand. Der Dritte brauchte 92 Minuten, taumelte bei der Ankunft wie ein Krampf, sprach aber den Namen „Gulatia“ verständlich und sogar mit einer gewissen Inbrunst aus. Trotzdem konnte ihm der Konditionspreis nicht zuerkannt werden, weil nach drei Stunden ein Bieter einlief, der so fabelhaft frisch war, daß er um etwas zu trinken bat. Die übrigen Drei kamen überhaupt nicht ans Ziel. Zwei waren zwischen den Stationen 15 und 18 niedergebroschen und warteten dort auf die Ausmüchterung, der Dritte nahm die 19 Hindernisse spielend, verließ sich aber dann in seinem Uebermuth und rannte die ganze Nacht in den Straßen von Dortmund umher, um das Ziel zu suchen, fand es aber erst am Morgen, als kein Mensch mehr da war. Er erhielt nur eine ehrenvolle Erwähnung für diese Leistung.

Erdbeben in Italien. Rom, 17. Nov. Die am Nordwestrand des Golfs von Neapel gelegene Insel Ponza war am 15. Nov. der Schauplatz eines starken Erdbebens. Die Erschütterungen begannen am Morgen des genannten Tages und wiederholten sich bis zum Abend des gestrigen. Im Ganzen wurden mit mehrstündigen Unterbrechungen acht Stöße verspürt, davon zwei wellenförmige und sechs schwingende. Außer leichten Beschädigungen an Gebäuden wird jedoch kein Unfallsfall gemeldet. Gleichwohl befand sich die Bevölkerung der Insel in bestiger Erregung und floh aus den Wohnungen. Der Schreck wurde noch dadurch gesteigert, daß die 300 Ströme der Insel aus ihrem Betande ins Freie gelaufen wurden und wenn auch unter militärischer Bedeckung doch eine erhebende Dampfung einnahmen. Sofortige Entsendung von Verstärkungen aus Neapel stellte die Ruhe wieder her.

Ein neuer Sport. London, 21. Nov. In England ist das n. n. f. Ereigniß auf vortlich in G. b. b. der f. h. b. Entschluß einiger Damen, die sich bei den Barf. r. j. d. d. durch die langen Schleppe ihrer Kleider behindert fanden, fortan nach Herematt zu reiten. Auf der letzten „Devon and Somerset Stag Hunt“ haben sechs Damen der Aristokratie das bahnbrechende Beispiel gegeben: sie erschienen in eng anliegenden Leder-Reithosen mit hoch-n Jagd-Stulphülsen und zum Theil ganz kurzen Röcken, zum Theil länger herabfallenden Jaquets auf dem Verrennt. Während es in England als im höchsten Maße unanständig gilt, in Gegenwart einer Dame von ihrem Wagen oder von Weinen zu sprechen — bekannt

ist die Satire aus „Punch“ wie eine Dame aus Rücksichten des Anstandes alle Tisch- und Stuhlbeine mit Höschen verflecht — haben jetzt die unbefangenen Verehrerinnen des Sports alle sonst üblichen Bedenken bei Seite gelassen.

Ein geliebter Hochstapler. Petersburg, 16. Nov. Sawin, dem rüftigen russischen Cornet und späteren internationalen Hochstapler, der eine Reihe von Jahren in fast allen europäischen Hauptstädten sein Wesen getrieben und der Polizei schon arg zu schaffen gemacht hat, war es vor einiger Zeit gelungen, aus Sibirien zu entfliehen und unter den verschiedensten Masken bis nach Moskau zu gelangen. Dort erreichte ihn jetzt von Neuem sein Schicksal. Kurz vor seiner Verhaftung hatte Sawin in Koslow gewirkt und sich dort im ersten Gasthof, natürlich im besten Zimmer desselben, einquartiert, spielte er doch den „Bevollmächtigten“ zum Verkauf edlerer Kaffeepfeife. Er nannte auch schon mehrere Pferde sein eigne, deren Kaufpreis mit 6500 Rubel von Petersburg aus berichtet werden sollte, da kam ihm der Gedanke, auch noch einen recht bedeutenden Getreide-Ankauf zu „vermitteln“ und die ihm dabei bewilligte Vermittlungsgebühr von 855 Rubel sofort einzuziehen. Dem betreffenden Getreidehändler mußten aber doch Bedenken aufsteigen sein; er ärgerte mit der Zahlung, und Sawin, der währenddessen einen Belhändler mit seiner Kundtschaft beglückte, wurde der Boden in Koslow zu heiß. Er verstand plötzlich, wurde aber gleich darauf in Moskau von der Polizei ermittelt und festgenommen. Nach dem Geleze stehen ihm vor Allem als einem aus Sibirien entflohenen Verbrecher 100 Rutenhiebe bevor, für den einstigen „Anwärter auf die Krone Bulgariens“ eine recht traurige Aussicht.

Literarisches.

Uhlands Werke in neuen Ausgaben. Neben Schiller und Goethe ist Umland noch heute der volkstümlichste unserer Dichter. Die ungelächte Innigkeit und die poetische Tiefe seiner Empfindung, die ihn Lieber voll schlichter Größe finden ließen, dieses Leben und Ausgehen in der Natur, die ihm doch sofort zum Spiel der eigenen Innern wird, die Kraft seiner Balladen, der edle Manneftolz seiner „Vaterländischen Gedichte“ — das alles hat dem deutschen Volke das Herz abgewonnen und Umland zu seinem Liebling gemacht. Um nun den Schriften des Dichters, entsprechend solcher Berücksichtigung, die allmähliche Verbreitung zu geben, hat der Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger nicht weniger als sieben neue billige Ausgaben der Werke veranstaltet. Die erste davon — die „Gesammelten Werke“ in sechs Bänden — bringt neben den Gedichten und Dramen zugleich eine Auswahl aus den wissenschaftlichen Forschungen vor allen über deutsche Literatur- und Sagen-geschichte; drei weitere Ausgaben bieten in verschiedenem Format und zu verschiedenen Preisen (bis herab zu einer Mark) die „Gedichte und Dramen“ geordnet, und endlich liegen die „Gedichte“ allein ebenfalls in dreifacher Gestalt vor.

Den Freunden des Neapelspiels bietet die neueste Nummer V der **Modernen Kunst** (Berlin W. 57, Verlag von Rich. Voigt) eine frühe Blauberei über das edle Spiel aus der Feder J. Trojans. Ein weiterer Artikel desselben Heftes behandelt die **Columbus-Feier**; dem Artikel von Max Vorling geben die prachtvollen Reproduktionen der von dem Italiener Parabino im Rathhaus zu Venedig gemalten allegorischen Bilder einen stimmungsvollen Hintergrund. Der modernen Kunst trägt ein Artikel „Aus dem Elbflorantiner Theaterleben“ Rechnung. Auch sonst finden sich interessante Berichte über Kunst und Theater vor. Einen sehr hübschen poetischen Beitrag hat Deibel von Villenron geliefert. Die Kunstbeilagen enthalten zum Theil Anklänge an den Terzi, so das brasilische Columbusbild und Hennigens: R. g. n. auf dem Lande. Ein interessantes Blatt ist Bialheins „Schwertlängerin“. Romane von W. Urban und B. Wolters ergänzen den reichen Inhalt der Nummer, die für den billigen Preis von 60 Pf. durch jede Buch- und Kolportagehandlung zu beziehen ist.

Briefkasten.

Dankbarer Abonnent hier. Ein Auswanderungsboß wird in diesem Falle nicht mehr ertheilt.

Abonnent M. hier. 1) Bei den Matrosen-Divisionen entweder in Kiel oder Wilhelmshaven; eine Stellung als Schreiber dürften Sie jedoch erst dann erhalten können, wenn Sie vollständig ausgebildet sind. 2) Welche Papiere notwendig sind, dürften Sie am Besten auf dem diesigen Bezirk-Commando erfahren.

Treue Abonnent hier. Sie sind gefälligst verpflichtet die Eröffnung des Geschäftes beim Bezirksamte anzuzeigen und ebensol bei der Steuerbehörde.

Abonnent A. hier. Mittels des in jeder Droguenhandlung käuflichen Intenpulvers ist man im Stande, schöne rothe Tinte herzustellen zu können.

Abonnent P. O. hier. Der Schwänenflug (Swan Rider) in der britischen Kolonie Westaustralien, entspringt im Plateauland und fällt unterhalb Perth in den indischen Ocean. Vor seiner Wändung liegen eine Klippe und die Insel Heirison. Der Schwänenflug sah der 1829 an seinen Ufern gegründeten englischen Niederlassung den Namen Schwänenflugkolonie, welche den Grund zu dem jetzigen Westaustralien bildete.

Langjähriger Abonnent in Lauda. Der § 5 der Statuten des diesigen Vereins zur Verbesserung des Dienstbotenwrens lautet: „Ritallieder des Vereins können dieselbe und a. u. s. w. a. t. i. g. e. Dienstverhältnissen werden. Beitrittserklärungen sind an den Vorsitzenden oder an ein Ritallied des Vorstandes zu richten.“ Demnach dürfte Jorem Beitritt zu obigem Verein nichts im Wege stehen. Vorsitzender des Vereins ist der Erzbischof. Geistl. Rath Herr Stadtpfarrer Koch hier.

Conservatorium für Musik in Mannheim.

Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen in die Anstalt kann zu jeder Zeit erfolgen. Das Schulgeld wird vom Tage des Eintritts an berechnet. 48428
Anmeldungen werden täglich bei der Direction Littera P 2, No. 6 entgegengenommen.

Die Direction: M. Pohl,
Musik-Director.

Erfolg durch Annoncen
erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefasst und typographisch angemessen ausgestaltet sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse
Frankfurt a. M., Sommerstr. 20.

Von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Auskünfte kostenfrei ertheilt sowie Inseraten-Berechnungen werden lediglich die Original-Zellenpreise der Zeitungen unter Berücksichtigung höchster Rabatte bei grösseren Aufträgen, so dass durch Benutzung dieses Institutes neben den sonstigen grossen Vortheilen Ersparnisse an Insertionskosten erreicht wird.

Rudolf Mosse
Mannheim, O. 4, 1.

Zur Saison

empfehlen
Ball-, Theater- und Gesellschafts-Fächer
in Federn, Größe, Gage, Spitzen und Atlas von den billigsten bis feinsten in größter Auswahl. 51944
Eine Parthie zurückgelehnte Fächer
zu ganz billigen Preisen.

Gebrüder Engelberger, P 1, 9.

Email-Malerei.

Schönste Beschäftigung für Jedermann zur Unterhaltung und Erwerb. Fertige Email-Farben in 50 Nuancen, Vorlagen, Maltafeln etc., sowie Thongegenstände aller Art, mit eingepögrten oder erhabenen Mustern zum Bemalen, zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

H. Kaub, R 6, 16.

Bekanntlich entstehen Verdauungsbeschwerden dadurch, daß die dem Magen zugeführten Speisen durch denselben nicht gelöst, nicht verdaut werden. Deshalb kommt es darauf an, den Leiden den Eiweißstoffe, die wesentlich zur Ernährung des Körpers beitragen, in einer Form zuzuführen, die dem Magen seine Arbeit erleichtert. Kemmerich war es, der mit seinem Fleisch-Depton ein Präparat herstellte, welches allen Anforderungen in dieser Hinsicht genügt. Der überaus große Gehalt an löslichen Eiweißstoffen (60%) lassen es geeignet erscheinen, Kolonialebenden und Magenleidenden die früher Kraft wiedergzugeben, resp. die Verdauung zu erleichtern. Allen an Blutarmuth und Fleischsucht Leidenden wird der Gebrauch bestens empfohlen. 51402

Frauensöhneheit

ist eine Fierde, welche man nur erhält durch den Gebrauch der Ritenmilk-Seife von der Parfümerie Union, Berlin. Bewährtes Mittel gegen Sommerprosten etc. à Stück 50 Pf. zu haben. 47906

In Mannheim bei:

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| G. Baumgärtner, G 7, 24a. | R. Kaufmann, G 8, 1. |
| Friedr. Beckes, G 2, 2 u. D 4, 1. | J. G. Kern, C 2, 11. |
| H. Brilmayer, L 12, 4a. | Kronen-Apothek am Zatterf. 1. |
| H. Eßig, L 15, 2a. | Louis Voßert, R 1, 1. |
| Jacob Harter, N 3, 15. | Anton Pfeffer, B 8, 18. |
| Herrn. Dauer, O 2, 9. | Joseph Sauer, K 4, 15. |
| W. Heidenreich, H 2, 1. | A. Schifferdecker, S 4, 18. |
| Theod. Henzler, G 8, 13. | J. Schmitt Wwe., Sch.-Str. 22. |
| Friedr. Hittschel, L 4, 15. | Joh. Schneider, T 1, 6, ZA 1, 1. |
| Wilh. Horn, Seebausplatz. | H 8, 20, Schneyergstr. 18a. |
| G. Kaufmann, L 12, 7. | J. G. Wolf, N 4, 22. |
- In Ludwigshafen bei:
- | | |
|---|-----------------------------|
| W. Hedderich - Fischer, Bis-
marckstr. 47. | Ph. Retter Wwe., Dagerstr. |
| Seller & Roth, Dagerstr. 16. | Str. 68, Parit. |
| Karl Reuer, Dagerstr. 13. | Wottl. Walther, Parfir. 88. |

Altdutsche Bierhallen zum „Prinz Max“, H 3 Nr. 3.
 Ein großes Vereinslokal,
 schönstes am Platze, ist noch auf mehrere Abende in der Woche zu vergeben; daselbst ist auch zur Abhaltung von Festlichkeiten, Hochzeiten u. s. w. sehr geeignet. 51258

Gleichzeitig empfehle ich meinen ausgezeichneten
Mittagstisch.
 Kalten, warme Speisen zu jeder Tageszeit.
 Zum Ausschank gelangen
hochfeines Lagerbier
 aus der Aktienbrauerei Ludwigshafen a./Rhein,
 sowie nur reine Weine.
 Hochachtend
F. Schier.

G. Wienert's Filiale
S 1, 8
 offeriert als besonders preiswürdig, trotz bedeutender Preissteigerung:
 Feinste Süßrahmbutter à Pfd. M. 1.20
 la. Emmenthaler " " " 90
 Feinen Schweizerkäse " " " 80
 Holländer Rahmkäse " " " 60
 Camembert à Stück " " 60
 Nendhäteler " " " 20
 Alle Sorten Nordd. Wurst in bester Qualität.
 Wiesbad., Coblenz, Darmstadt, Offenbach.

Crème Impériale, feinsten Tafel-Liqueur
 erfunden und destilliert von **Alex Frank, Köln.**
 Besonders für Appetit und Verdauung. Nicht halb so theuer wie echte französische Chartreuse oder Bénédictine.
Keine Nachahmung, aber nach der bekannt gemachten Analyse des vereidigten Gerichtschemikers Herrn Dr. G. Bisehoff in Berlin vom 27. Oktober 1887 von gleicher Güte wie echter französ. Chartreuse-Liqueur.
Detailpreis für ganz Deutschland:
 M. 4.— per 1/2, M. 2.25 per 1/4, M. 1.50 per 1/8, Literflasche.
 Conumenten theile ich auf gest. Anfrage die nächste Verkaufsstelle mit.
 Wiederverkäufern günst. Verkaufsbedingungen.
 Alle Nachahmungen dieses geschützten Liqueurs werden gerichtlich verfolgt.
 Alex Frank, Köln a. Rh., 14 Georgsplatz.
 Destillation feinsten Liqueurs und Bismarck-Genossen, Import und Großhandlung ausländ. Spirituosen und Weine.
 Nächst bei Herren: Jac. Schick, Theodor Straube, Herm. Bauer, Jacob Uhl. 4951 5

Medicinal-Drogerie „Germania“
Ed. Meurin
 E 1, 10 Mannheim E 1, 10 39293
 Pfarrer Seb. Kneipp's Kräuter, Wurzeln, Thee's, Oele, Pulver, sowie seine Specialitäten Rosmarinwein, Knochenpulver, Taschenapotheken genau nach Vorschrift.

Das Allervollkommenste
ROLL'S Complet Kaffee
 von Henry Roll & Co. in London.
 Alleinvertreib durch Otto Merker in Heilbronn a. N.
 Jahr aus Jahr ein von gleich vorzüglicher Qualität.
 Zu haben in Mannheim bei den Herren:
 Gg. Dietz, L. Lochert, Jacob Lichtenhaller, C. Müller, R 3, 10. H. Fasser, G 7, W. Müller, T 6, 2 1/2. 50358

Gebr. Kunkel
 F 1, 1 Breitestraße F 1, 1
 empfiehlt großes Lager in **Filz- und Seiden-Hüten**
 in den neuesten Faconen für Herren u. Knaben. 48424

Vereine
 erhalten gestickte Fahnen und Schärpen, Fest- u. Vereins-Abzeichen, Feinbrot, Sportbekleidung für Kinder, Turner, Radfahrer, Jagd- und Athletenklubs zu den billigsten Preisen bei prompter Bedienung durch das **Specialgeschäft für Vereine von F. Ehmann, P 3, 12** vis-à-vis den drei Glocken **P 3, 12.**
 NB. Gleichzeitig empfehle mein gut assortirtes Cigarren- und Spazierstöcke-Lager. 35419

Experimentir-Kasten
 bestes Lehr- und Lernmittel für Knaben von 10—16 Jahren.
 Enthält 40 verschiedene sehr sauber gearbeitete physikalische Apparate z. B. Electrophor, Messingconductor, Leydener Flasche, Entzäher, electr. Glodenpiel Taucher, Elemente, Magnete, Flyrad, Verbel, Probirglaser u. s. w. sowie ein eigenes für diese Sammlung geschriebenes Manr. Anleitungsbuch, nach welchem über 400 Versuche der Physik, Optik, Mechanik u. s. w. ausgeführt werden können. Jede Gefahr ist für die Kinder ausgeschlossen. Die Apparate sind in einem soliden, durch Feuer getheilten Holzkasten verpackt. Preis compl. M. 20.— gegen baar oder Nachnahme. Man verlange Prospect. 46791
Kunst-Institut u. Mech. Werkstätten
 Georg Music, W. Berlin, Amt 8.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
 Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein **Schmiede- und Wagenbau-Geschäft** von **T 3, 3** nach **R 1, 14** verlegt habe.
 Ferner empfehle mich in Anfertigung von **Eisen- und Geschäftswagen** jeder Art, sowie Reparaturen in guter Ausführung und schneller Bedienung.
B. Roth, Wagenbauer,
 frühere Wagenfabrik von J. Frey.

Wieder ein Glücksfall!
 Der Haupttreffer von M. 80,000 wurde in der Ziehung vom 1. d. M. mit dem **Finnländer Thür. 10-Los** Serie 770 No. 20 auf das gegen Theilzahlung nach Bayern verkaufte Besuchs-Dokument, Control-No. 52265 erzielt und dem glücklichen Gewinner sofort durch uns ausbezahlt. Es ist dies namentlich der 11te Haupttreffer, welcher durch die Ratenabtheilung unseres Institutes gewonnen wurde.
 Für die Ziehung am 1. Dezember 1892 empfehlen:
Türkische Fros. 400 Prämien-Loose
Haupttreffer 600,000, 60,000, 20,000 etc.
kleinster Gewinn Fros. 400.— — 4 50% zahlbar.
 Originallosse gegen Baarzahlung à M. 97.50 per Stück oder in Monatsraten gemäÙ der badischen Verordnung à M. 5, St. 5 Loose à M. 20. mit sofort. Gewinn-Anspruch.
Stern, Maysr & Co., Bank- & Loose-Geschäft, Frankfurt a. M. 51619

Zur gefl. Beachtung.
 Den geehrten Pferdebesitzern hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich eine **Heu-, Stroh- & Haferhandlung** errichtet habe. 51799
 Ich werde stets für gute Waaren bei billigsten Preisen besorgt bleiben u. bitte um geneigten Zuspruch.
 Mit Hochachtung
L 15, 5 Franz Hueker L 15, 5.
 Empfehle hiermit meine täglich **frischen Eiernudeln,** sowie vorzügliche **Backmehle** zu den billigsten Preisen.
L. Sommer, M 5, II.

F 8, 4 Ferd. Baum & Co., F 8, 4
 liefern 41040
Prima Ofenbrand, gewaschene und gestiebte
Rußkohlen, deutsche und englische Anthracit,
Brantkohlen-Briketts, Steinkohlen-Briketts
 zur Heizung der Porzellandöfen, Coes für irische Öfen, sowie **trockenes Bündelholz** frei aus Haus zu billigsten Tagespreisen.
Torfstreu und Torfmull, billigster Ersatz für Stroh,
 (Carbolineum Wingenroth.)

Trockenes Brennholz,
 Suchen-Schichtholz, ganz oder gespalten für Zimmeröfen, verfeinertes Lannen-Schicht- und Bündelholz zum Feueranzünden empfiehlt billigst 41342
II 7, 28 Jac. Hoch II 7, 28
 Telephon Nr. 438.

Finanzierungen und Affociationen
 vermittelt billigst u. discret.
Alfred Feinmann,
 Mannheim, Q 7, 8. 4994

Betheiligungen
 mit M. 10,000 bis M. 200,000 suchen durch mich tüchtige Kaufleute an bestehenden, nachweislich rentablen Fabriks- oder Engros-Geschäften. 47056
Wilhelm Diefch, Mannheim,
 Abtheilung: Affociationen.

Klavierunterricht
 ertheilt sehr gründlich gegen mäßiges Honorar. 45889
E. Kember, M 2, 13,
 2. Stock.

Wer rasch und gut die **französische Sprache** erlernen, eine reine Aussprache, Gewandtheit in der Conversation und Correspondenz erlernen will, kann, um diesen Zweck zu erreichen, Unterricht von einem Franzosen bekommen u. schreibe u. W. 49070 an die Expedition.
 Auch wird Italienisch gelehrt.

Josephine Menzener
 Q 2, 22.
 Steller für Stoffzeichnungen, Platt-, Gold- und Namentidereien. 49659

Grosse Betten 12 M.
 (Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit gereinigtem neuen Federwerk bei Gustav Süssig, Berlin, Prinzenstraße 46, part.
 Preisliste gratis und franco.
 Viele Anerkennungs-schreiben.

Gust. Siller, K 2, 14
Klaviermacher
 empfiehlt sich im Stimmen und Reparieren von Pianinos, Flügel u. s. w. Stimmungen im Abonnement. 51178

SANITAS Toilette-Fett-Seife
 übertrifft Doring's Seife bei billigem Preis von nur 25 Pfg. das Stück!
 Beste Seife für Hautpflege laut amtlichen Gutachten!
C. Naumann,
 Offenbach a. M., Seifen- und Parfümerie-Fabrik.
 Zu haben in allen Parfümerie-Handlungen 34651

Krankenfahrstühle bezw. Kopfpolster
 für Brustleidende, Rückenrinnen u. s. w. 42948
C. Henninger,
 T 6, 8g.

Es wird fortwährend zum **Waschen und Bügeln (Glanzbügeln)** angenommen und prompt und billig besorgt. 35598
Q 5, 19 parterre.
 Große Vorhänge werden gewaschen u. gebügelt bei billiger Berechnung.

Electr. u. mech. Spielwaaren, electr. Käten u. Bismarckgen, Telegraphen, Dampfmaschinen, Locomotiven, Schiffe, Laternen magica, Robr. G. Grünner, Berlin C., Neue Friedrichstr. 37. 50836
 Täglich. Preisliste 10 Pfg.

Eheleute
 u. Erwachsene erhalten sichere Auskunft in allen discreten Fragen (Uebervollfragefrage u. s. w.) durch das loeben in 3. verbeßerter Auflage erschienene illustrierte Buch **„Das Geschlechtsleben des Menschen“** von Dr. Hans Hermann (Abfag im Jahr 20,000 Exempl.) Preis 3 M. franko zu beziehen durch das Institut für Gesundheitspflege Wiesbaden ob. d. jede Buchhandlg. Catalog gratis.

Hühneraugenmittel
 der 33064
Rosen-Apotheke in Würzburg
 Wirkames Mittel gegen Hühneraugen und Hornhaut 20 Pfg. In vielen Apotheken oder gegen 30 Pfg. in Marken direct von d. **Rosen-Apotheke in Würzburg.**

Der amüsante und interessante **Herrenkatalog** über Bücher, Bilder, Scherzartikel etc. ist gegen Einsendung einer 10 Pf.-Marke zu beziehen durch die **Figaro-Buchhandlung, Charlottenburg.** 32234

Installations-Geschäft für 49401
Haustelegraphen
 Telephon-Anlagen
 Elektrische Uhren
 Sicherheits-Anlagen
 Elektr. Thermometer
 Blitzableiter-Anlagen
 Medicinische Apparate
 Sprachrohr-Anlagen
 Reparaturen schnell u. billig.
Max Engelhardt
 OS, 15 MANNHEIM OS, 15.

Fortwährend werden die ent-randenen 43323
Reise-Burkin und Kammgarne,
 unferes Lager's zu holen. Anfragen und Paletts geeignet, bedeutend unter Fabrikpreis N 4, 18, part. einzeln abgegeben.

M. Karolus, Uhrmacher
 D 5, 15, Zeughaus, D 5, 15.
 Reparatur-Werkstätte für die schwierigsten Reparaturen. 46665

Möbellager von 36985
J. Schönberger,
 T 1, 13 in der gold. Straße T 1, 13.



Empfehle mich zur Anfertigung eleganter und einfacher **Damenkleider** unter Garantie für modernen Schnitt und ausgezeichneter Sitze bei billigster Berechnung in und außer dem Hause. 48761
Greth. Pernat, A. Querstr. 1.

Apfel- Tafel- und Koch-, ge-plüdt beste Sort. M. 9 1/2 pro Ct., sorgf. u. frosthärd. vord. Stal-dücker bel. Reich. Bierleger, Kien-säure, Enten, Peris- und Trub-bühner u. s. w. best. Racen. Man verl. totenlos Preisbuch. 46428
Graf, Geflügel- und Obstpart, Redarksteinach.

Die Brauerei von A. Prink in Karlsruhe
 liefert feist hochfeines und recentes Malzbier, per 1/2, Flasche 20 Pfg., bei noch so kleinen Vordersügen frei hier in's Haus durch die **große Niederlage für Mannheim: C. Bosch, B 4, 10.**

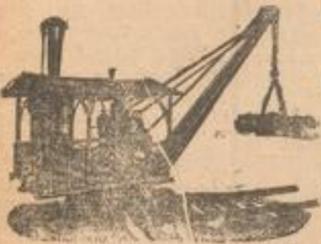
Palästina-Weine
 Roth-, Weiß- u. Sektweine pr. Flasche M. 1.20—1.80. 49555
R. Galdenwang,
 N 3, 18. N 3, 18.

Lilienmilch-Seife von der **EXCELSIOR-FABRIK** FUMERIE, Berlin 49659
 entfernt schon nach kurzem Gebrauch alle Unreinlichkeiten der Haut und ist dadurch die beliebteste Seife der Damenwelt. 4 Stück 50 Pfg. zu haben bei **Fritz Bibel, L 12, 7 1/2.**

Das Geheimniß alle Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie: Mitesser, Finnen, Flechten, Leberflecke, überziehenden Schweisec, zu vertreiben, besteht in täglichen Waschungen mit: **51391 Carbol-Therschwefel-Seife** von Bergmann & Co. Dresden. Vorr. à St. 50 Pfg. bei Apotheker: **Jtschert, Einhorn-Apothek.** **Schellenberg, Mohren-Lomnitz, Schwaben-Sido, Adler.**

Ein Kind (auch discretter Gebur) wird in gewissenhafte und pünktliche Pflege genommen u. auch nur tagüber beaufsichtigt. M. 8 2, 6, 3. Et. 34201
Kuschneiden! Kuschneiden! Buch über d. Geb. 1 M. Marken. **Wo's Kinderjegen.**
 Sieheverlag Dr. 11 Hamburg. 3999
 Damen jeden Standes finden gute liebevolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau **Müller, Karl-Lobhofs-Straße Nr. 25, Schwetzingen.** 41080

Mannheimer Maschinenfabrik
Kohr & Federhaff, Mannheim
 empfiehlt: 45401



Krahnen & Hebevorrichtungen
 jeder Art für Dampf-, Hand- und hydraulischen Betrieb.

Patent-Sicherheits-Aufzüge
 für Hand-, Dampf- und hydraulischen Betrieb.

D.R.P. 30391.
Speise-Aufzüge, Keller- & Bier-Aufzüge, Bau-Laufkrahnen, Mörtel-Aufzüge.

Waagen
 jeder Art und Tragkraft mit und ohne Patentregistrirapparat.

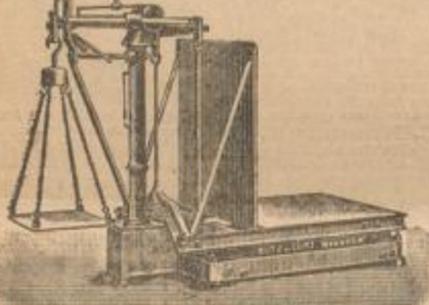


Rootsgobläse, Feldschmieden, Schmeldeherde.

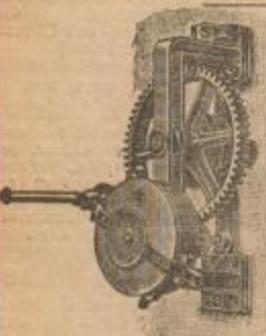
Prospekte gratis und franco.

Butz & Leitz
 Maschinen- und Waagen-Fabrik
T 6, 12 Mannheim T 6, 12
 empfiehlt: 43094

Waagen jeder Construction u. Tragkraft



mit unserer Patent-Universal-Entlastung D. R.-P. No. 54475 und unserm verbesserten Billedruckapparat.



Krahnen, Aufzüge und Winden
 mit unserer Sicherheitskurbel, D. R.-P. No. 55492 (keine Unfälle durch Schleudern der Kurbeln mehr) für Hand- u. Motorenbetrieb

Centrifugal-Pumpen.
 Geräuschlose Ventilatoren und Exhaustoren.
 Feldschmieden und Schmiedeherde.

Unterricht
 im Anfertigen der beliebtesten
Blumen von Papier
 wird gelehrt bei
F. Kaub, Modes, S 2, 1, parterre.

Gas-Blühlicht
 (Patent Dr. Auer)
 zum Preise von **Mk. 20.—** pr. Stück.
Massot & Werner,
 Telephon 239. B 1, 7a. 51496

Hausentwässerungen,
 Pläne, Kostenaufschläge und solide Ausführung durch
Ph. Fuchs & Priester, 48625
 Schwebinger-Strasse Nr. 45.
 Zu Auskünften jederzeit gerne bereit.

Benedikt Herrmann
 P 5, 15/16, gegenüber der goldenen Gans. P 5, 15/16.
Großer Ausverkauf
 meiner gut assortirten Lager in Luxus-Galanterie- und Bedarfsartikeln, sowie Fantasie Möbel, Schmuckstücken und Lederwaaren.
 Größte Auswahl in Garderobenhäler, Dienstmäntel, Klavierhülle, Tabourets und Notenständer, sowie alle dazu passenden Stickerien, ferner Teppiche zum ausfüllen, und jede sämtliche Gegenstände unter Fabrikpreisen ab.
 Große Auswahl in Spielwerken u. Schlagwerken mit und ohne Glocken, Zithern und Harfen.
 An- und Verkauf von Alterthümern und Selgemälden, Briefmarken. 51303

Benedikt Herrmann
 P 5, 15/16, gegenüber der goldenen Gans. P 5, 15/16.

Ofenfabrik
K 1, 11b Friedrich Holl K 1, 11b
 empfiehlt vollständiges Lager in altdeutschen Ofen sowie Herden etc. Reparaturen billigt. 41144

Alfred Engel, Ingenieur, O 4, 3
 empfiehlt sich zur Herstellung von 85606
Asphalt- & Cement-Böden etc.
 bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung unter Garantie.

Blumen-Bazar, Q 1, 1, Seitenstrasse. 45088

N 2, 6 Anton Werle N 2, 6
 Kunststr. Mannheim. 46456

Reichhaltiges Lager in:
 Steingut-, Porzellan- und Glaswaaren, Tafel-, Kaffee-, Bier- und Weinservices, Waschtisch-Garnituren in den neuesten Formen und Mustern, Biertrüge u. Biergläser mit und ohne Deckel, Bier- u. Kunstgegenstände aller Art, Hotel- und Haushaltungs-Einrichtungen.
Bazar für Geschenke.
 Gebrauchs- u. Luxusgegenstände in Papier-maché.

Praktisch! Billig! Reinlich!
Mannheimer Schnellfeueranzünder!
 Große Holz- und Zeit-Ersparniß.
 Unentbehrlich für jede sparsame und reinliche Haushaltung.
 Das Paket mit 30 Stück kostet nur 10 Pfg.
 Niederlagen befinden sich in Mannheim bei: 50387

Schreiber, Joh., T 1, 6/7 u. Filial.	Schmidt, J., Schwes.-St. 22.
Rohr, Gebr. F 5, 9/10 u. Filialen.	Schmitt, S. E 5, 12
Dammer, Jul., M 2, 12.	Schmidt, Geschw., Sodenh.-St.
Gabermayer, M., M 5, 12.	Sattler, A., Q 7, 3b.
Geidt, A., D 7, 21.	Strubbe, C., G 8, 5.
Geisler, J., C 7, 21.	Steffert, J., 1. Querstr. 8.
Sch. J., Lindenhofstr. 8.	Schultze, A., K 2, 18.
Ruhn, P., T 1, 9.	Steible, L., 11. Querstr. 8.
Klingmann, G., Trauttenstr.	Schieferdecker, A., S 4, 4.
Krämer, Rob., Mittelstr.	Schred, B 4, 14.
Reis, J., G 8, 17.	Seller, Fr., K 1, 8b, Redarstr.
Viehenthäler, J., B 5, 12.	Schweiger, A., Schwes.-St. 70.
Voknt, H., J 2, 8.	Franker, B., E 2, 3.
Rup, Ph., U 4, 14.	Thönn, A., Schwes.-Str. 30.
Korenz, G., J 4, 12a.	Wöhler, C., B 4.
Mitteldorf, St., B 7, 14.	Reinbrecht, H., Mittelstr. 23 2.
Müller, R., R 3, 10.	Reinberger, J., 1. Querstr.
Müller, R., T 6, 2 1/2.	Waisel, Lindenhofstr. 26.
Möbbs, C., S 8.	Reichelderfer, K 1.
Hinderbacher, M., Schw.-St. 72.	Baumgärtner, G 7, 24d.
Reinhard, W., Lindenhofstr. 32.	Webel, Chr., Q 5, 18.
Reithmiller, W., J 4.	Welle, A., F 7, 14.
Strahm, J., Koch's Nachf.	Wier, A., Kappelerstr.
Siegmann, L 18, Ecke Schw.-St.	Sahms, Waldhofstraße.
Schneider, C., Q 4, 20.	Parz, W., Langstraße.
Sauer, R., K 4, 15.	Niegler & Haaf, Trauttenstr.
Scherer, A., L 14, 1.	Jähringer, J., Schwes.-St. 38.
Schlitter, J., K 8, 3.	Ripperer Gebr., O 8, T 5, 14.
Scheufele, H., F 5, 15.	

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnpfutzmittel.
 Schönheit der Zähne
 Non erfundene, unübertroffene Glycerin-Zahn-Crème (sanitätsbehördlich geprüft)
KALODONT F. A. Sarg's Sohn & Co. k. u. k. Hoflieferanten in Wien. 48322

Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend. — Unschädlich selbst für das zarteste Zahnmahl. — Größter Erfolg in allen Ländern. Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei. Zu haben bei Apothekern, Drogulsten etc. etc. 1 Tube 70 Pfg. (Probetuben 10 Pfg.)
 In Mannheim in der Neckar- Ap., Einhorn- Ap., Löwen- Ap., Hof- Ap., Schwan- Ap., Mohren- Ap., Adler- Ap., Germania-Droguerie, E 1, 10.
 Weitere Depôtstellen werden aufgenommen durch die Administration d. Bl. 48322

H. Model
D 1, 3, Paradeplatz,
 empfiehlt als hervorragend billig:
100 Dutz. Batist-Taschentücher
 mit Hohlraum u. farbigem Rand für Damen das Dutzend **Mk. 2.50 u. 3.—**

100 Dutzend der gleichen Tücher
 gross für Herren das Dutzend **Mk. 3.— u. 3.50**
 wirklicher Werth dieser Tücher M. 4.50 u. 5.50.

150 Dutz. Leinenbatist-Taschentücher
 mit Hohlraum und den neuesten farbigen Rändern für Damen und Herren das Dutzend **Mk. 6.75 bis 9.50**
 Durchschnittwerth dieser Tücher M. 12—18.

60 Dutz. engl. lein. Taschentücher
 mit waschlichem farbigem Rand für Damen und Herren das Dutzend **Mk. 4.75**
 wirklicher Werth M. 3.50.

50 Dutzend der gleichen Tücher
 mit neuesten Rändern, feinste Qualität das Dutzend **Mk. 7.50**
 wirklicher Werth M. 12.

Als seltene Gelegenheit:
50 Dutz. weisse, feine Leinen-Batisttaschentücher
 mit Hohlraum für Damen das Dutzend **Mk. 7.50**
 wirklicher Werth M. 12.

100 Dutzend weisse Bielefelder Taschentücher
 feinfädige Waare, gesäumt, für Damen und Herren das Dutzend **Mk. 6.50 u. 6.75**
 wirklicher Werth M. 10.

Unübertroffene Auswahl in den neuesten Fantasie- und seidnen Taschentüchern. Grosse Taschentücher in Leinen u. Seide für Schnupfer **Feinstickerei in Monogramms** neuester Zeichnungen. 50808

Den werthen Damen zur gefl. Beachtung.
 Vielfachen Wünschen entsprechend, werde ich vom 15. November ab einen dreimonatlichen
„Putz-Cursus“,
 den ich selbst leiten werde, eröffnen. In demselben ist den Damen Gelegenheit geboten, alle einschlagenden Arbeiten für das feinere Putz-Geschäft gründlich zu erlernen. Indem ich zu recht zahlreicher Theilnahme ergebenst einlade, bitte um baldmöglichste Anmeldung zu demselben. 49568
 Hochachtungsvoll
M. Kaufmann Wwe., B 1, 8.

Für Damen! Unübertroffen: Acad. u. Schied. u. Auszeichnungslehre Mann- heim Nr. 3, 15 Gründliche Ausbildung Nr. 25. 51579

Schürzen
 für Kinder, Mädchen und Frauen, weiß, schwarz und farbig, in größter Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt
L. Braun, D 4, 18.

Gegen Erkältung und Influenza
 schützen 51791
Ia. amerikanische Gummischuhe
 leichtes und bequemes Tragen.
 Allein-Verkauf **Hill & Müller, P 2, 14.**

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.
 Meinen verehrten Kunden sowie meiner Nachbarschaft und den Bewohnern Mannheims die Mittheilung, daß sich vom heutigen meine Weine, Apfelweine u. Aischendierhandlung, verbunden mit Viktualien u. Landesprodukten in
Nr. 5
 befindet, u. bitte um geneigten Zuspruch. Ich werde es mir angelegen sein lassen, daß mir nehmliche Vertrauen durch prima Waare, aufmerksame u. pünktliche Bedienung jederzeit zufrieden zu stellen.
 Hochachtungsvoll
M. K. Grein, M 4, 5.
 NB. Bestellungen, welche auf Postkarten einlaufen, werden schnellstens erledigt.

Neue Damen- und Kinderblousen, neue Damen- und Kinder Röde empfiehlt 48367
J. J. Quilling, D 1, 2.

Prima stückreichen Dienbrand
Ruhrkohlen
 gewaschene und gesiebte Aufkohlen, deutsche u. englische Anthracitkohlen direct aus dem Schiffe, ferner 40968
Braunkohlenbriquettes, Marke B und Ia. Bündelholz
 offert zu billigsten Preisen.
C 8, 9 Alex Osterhaus C 8, 9.
 Telephon Nr. 134.